

Tagungsort:

Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden
Museumsgelände „Am Eichenberg“
Scheune aus Wüllersleben
Am Eichenberg 1, 99448 Hohenfelden

Kontakt / Info und Anmeldung

Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden
Verwaltung: Im Dorfe 63, 99448 Hohenfelden
Telefon: (036450) 43918
info@freilichtmuseum-hohenfelden.de
www.freilichtmuseums-hohenfelden.de

Anfahrt

Auto:

A4, Ausfahrt Erfurt-Ost/ Zentrum (ca. 6 km),
Richtung Kranichfeld
A71, Ausfahrt Arnstadt-Süd (ca. 18 km)
Parkplätze am Eichenberg vorhanden

Bahn:

Erfurter Bahn GmbH: Weimar-Kranichfeld (Radtransport
möglich), von Kranichfeld bis Hohenfelden sind es dann
noch ca. 6 km

Bus:

EVAG, Info: (0361) 19449
Linie 155 Erfurt – Hohenfelden und zurück
PVGmbH WeimarerLand, Info: (03643) 86 41 0
Linie 232 Bad Berka – Hohenfelden und zurück
Linie 238 Kranichfeld – Hohenfelden und zurück

KomBus, Info: (03671) 5251913

Linie 113 Rudolstadt – Hohenfelden, Erfurt – Hohenfelden
(Achtung: dieser Bus hält nur an der Therme Hohenfelden,
von dort aus sind es noch 2 km bis zum Freilichtmuseum)

Rad: Ab Bad Berka, Kranichfeld und Stausee Hohenfelden
Fuß- und Radwege in den Ort Hohenfelden, vom Ort
Hohenfelden zum Museumsgelände „Am Eichenberg“



Tagung

Land - Hand - Werk
Land - Hand - Werk
Land - Hand - Werk
Land - Hand - Werk
Land - Hand - Werk

20.05.2019



25 Jahre
Volkskundliche Kommission –
40 Jahre
Thüringer Freilichtmuseum
Hohenfelden

Kreis Weimarer Land



Thüringer
Freilichtmuseum
Hohenfelden



Volkskundliche Kommission
für Thüringen e.V.

Land - Hand - Werk

- 10.00 Uhr Grußworte
Christiane Schmidt-Rose;
Landrätin Landkreis Weimarer Land
- 10.30 Uhr Friedemann Schmoll (Jena):
Hand – Arbeit – Werk. Zur Einführung
- 10.45 Uhr Michael Happe (Schwäbisch-Hall/
Wackershofen):
Handwerk im Freilichtmuseum –
Gegenstand der Präsentation und gelebte
Erfahrung
- 11.20 Uhr Markus Walz (Leipzig):
Folgt dem „Herbst der alten
Handwerksforschung“ ein Frühling?
- 11.55 Uhr Franziska Zschäck (Hohenfelden):
Vom Fachwerk zum Hohlblockstein. Bauen
auf dem Land
- 12.30-13.30 Uhr: Pause
- 13.30 Uhr Helga Raschke, Gotha
Landhandwerk in historischen Fotos
- 14.05 Uhr Uta Bretschneider (Kloster Veßra):
Macht Not erfinderisch? Improvisieren und
Selbermachen im Ländlichen Raum von SBZ
und DDR
- 14.40 Uhr Dorothee Hemme (Göttingen):
Handwerkswissen, Handwerkskönnen,
Handwerksglück
- 15.15 Uhr Buchvorstellung:
„Der beste Anker ist das Haus.“
Die Schwickershäuser Gemeindegemeinschaft
Ein studentisches Forschungsprojekt der
FSU Jena

Inhalt

Handwerk zwischen Tradition und Innovation – da sind einerseits Grabreden zu hören auf das aussterbende traditionelle Handwerk, andererseits ist eine vehemente Rückbesinnung auf dessen Könnerschaft und Wissensreservoirs zu beobachten. Nicht zuletzt schafft auch die Digitalisierung neue Formen handwerklicher Arbeit jenseits des Erfahrungswissens. Die Tagung wirft nicht nur, aber auch, aus Thüringer Perspektive Blicke auf historischen Wandel und die gegenwärtige Handwerkslandschaft. Welche Herausforderungen stellt diese an Museumsarbeit und kulturwissenschaftliche Forschung?



Korbmacher
einst und heute

